



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00586**
Datum: 06.11.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zum Schulbeginn an Grundschulen

Mit dem Beschluss des Stadtrates VI/2016/02039 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, als Schulträger in den Gesamtkonferenzen der städtischen Grundschulen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine Diskussion über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sogenannten Gleitzeit anzuregen.

In Antworten der Verwaltung auf schriftliche Anfragen im Dezember 2017 (VI/2017/03540) sowie im Dezember 2018 (VI/2018/04669) wurde informiert, dass seit Sommer 2016 die Öffnungszeiten und ein veränderter Unterrichtsbeginn in den Gesamtkonferenzen von insgesamt 22 städtischen Grundschulen Gegenstand der Beratung war. Änderungen des Unterrichtsbeginns erfolgten daraufhin in sechs Grundschulen.

Ich frage:

1. Auf welchen Gesamtkonferenzen von weiteren städtischen Grundschulen hat die Stadt als Schulträger seit Dezember 2018 Diskussionen über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sog. Gleitzeit angeregt?
2. An welchen Grundschulen wurden seither welche Änderungen bezüglich des Unterrichtsbeginns herbeigeführt?
3. Die Stadtverwaltung informierte über ihr Vorhaben, in der Schulleiterberatung im März 2019 zu diesem Thema mit den Schulleitungen ins Gespräch zu kommen. Was ist das Ergebnis dieser Gespräche?

gez. Dr. Detlef Wend
Stadtrat (Fraktion MitBürger & Die PARTEI)



Sitzung des Stadtrates am 27.11.2019

Anfrage des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zum Schulbeginn an Grundschulen

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00586

TOP: 10.17

Antwort der Verwaltung:

1. Auf welchen Gesamtkonferenzen von weiteren städtischen Grundschulen hat die Stadt als Schulträger seit Dezember 2018 Diskussionen über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sog. Gleitzeit angeregt?

Seit Dezember 2018 hat die Stadtverwaltung das Thema späterer Unterrichtsbeginn oder Schulbeginn in Form einer Gleitzeit in keiner der besuchten Gesamtkonferenzen angesprochen. Aus den unterschiedlichsten Gesprächen der letzten Jahre mit Schulleitungen ist bekannt, dass mehrheitlich ein späterer Schulbeginn von den Gruppen der Eltern, der Pädagogen (Mitglieder der Gesamtkonferenzen) abgelehnt wird, sofern es nicht spezifische schulbezogene Gründe dafür gibt.

2. An welchen Grundschulen wurden seither welche Änderungen bezüglich des Unterrichtsbeginns herbeigeführt?

Das Thema Schulbeginn wurde an den fünf Schulen aufgegriffen, die aktuell schulbaubedingten Auslagerungen unterliegen (GS Kastanienallee, GS Hanoierstr., GS „Albrecht Dürer“, GS Auenschule sowie GS „Hans Christian Andersen“). Doch zeigte sich, dass der gewohnte Schulbeginn angestrebt und mit den Abfahrtszeiten des Schulbusses abgestimmt werden sollte. Im Ergebnis wurde einzig in der GS Kastanienallee ein neuer Schulbeginn und -ablauf in der Gesamtkonferenz beschlossen.

3. Die Stadtverwaltung informierte über ihr Vorhaben, in der Schulleiterberatung im März 2019 zu diesem Thema mit den Schulleitungen ins Gespräch zu kommen. Was ist das Ergebnis dieser Gespräche?

Die Schulleitungen bestätigten, dass die Öffnungszeiten der Schulen verantwortungsvoll und mit Eltern und Pädagogen abgesprochen, abgewogen und bei Bedarf verändert werden. Eine Änderung von Öffnungszeiten bzw. Schulbeginnzeiten wurde mehrheitlich abgelehnt, da insbesondere die daraus resultierende zusätzliche Hortbetreuung im Frühhort als schwierig bzw. nicht gewünscht angesehen wird.

Weitere Informationen des Schulträgers zum Thema wurden als nicht erforderlich angesehen.